

[15688.] Von
Adam, stenographisches Lesebuch.
erbitte ich alle à Cond. gefandten Exemplare
zurück, da eine neue Auflage vorbereitet wird.
Breslau, im Octbr. 1859.

A. Goschorsky's Buchh.
(E. F. Maste.)

[15689.] Dringend ersuchen wir um schleu-
nige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf
Absatz lagernden Exemplare von:
Nudolph, die Pflanzendecke der Erde. Zweite
Ausfl. Geb. 2 1/2 13 Sgr netto.
in guter Verpackung. Wir sind außer Stan-
de, die eingegangenen festen Bestellungen zu
effectuiren.

Nicolai'sche Verlagsbuchh.
in Berlin.

[15690.] Wir werden es mit Dank erkennen,
wenn diejenigen Handlungen, die Exemplare
von:

Baumgarten, das Leben Jesu.
ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, uns
dieselben baldmöglichst zurückschicken, da
wir trotz der großen Auflage dennoch nicht mehr
im Stande sind, die eingehenden festen Bestel-
lungen zu effectuiren.

Braunschweig.

C. A. Schwetschke & Sohn.
(M. Bruhn.)

[15691.] Dringend zurück erbitte mir
ohne sichere Aussicht auf Absatz la-
gernde Exemplare von:

Dypermann, Andreas, Aus dem Bregenzer
Wald. 8. Eleg. brosch. 22 1/2 Sgr ord.,
15 Sgr netto.

Paul, Dr. H. J., die conservative Chirurgie
der Glieder etc. Zweite vermehrte Ausga-
be. gr. 8. Eleg. brosch. 2 1/2 1/2 ord.,
1 1/2 1/2 netto.

Da es mir gänzlich an Exemplaren zur
Effectuirung eingehender Bestellungen fehlt, so
ersuche ich um gef. Beachtung meiner Bitte.

Breslau, 15. Octbr. 1859.

Eduard Trewendt.

[15692.] Ich ersuche alle die geehrten Hand-
lungen, welche Expte. von:

Nothschild's Taschenbuch. Siebente Ausfl.
betr. Ausgabe in Hefen. Hest 1—8.
nun los auf dem Lager haben, solche mit mit
erster Gelegenheit zu remittiren.

Es geschieht mir dadurch ein außerordent-
licher Gefallen, denn es beginnt an ersten Hef-
ten zu fehlen.

Aus diesem Grunde würde ich Ex. des er-
sten Hestes, welches ich zum Druckpreise in
Partien abgegeben, bis Ende November gegen
Wiedererlass der gezahlten Beträge zurücknehmen.

Endlich bitte ich solche Handlungen, wel-
che Lagerbedarf des „Taschenbuchs für Kauf-
leute“ verschreiben, lieber die vorräthigen Hefte
zu ergänzen, da ich voraussichtlich das Taschen-
buch nur noch sehr kurze Zeit werde à Cond.
abgeben können.

Ein Wiederabdruck der fehlenden Hefte
kann erst in den nächsten Monaten veranstaltet
werden.

Leipzig, den 20. Octbr. 1859.

Otto Spamer.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[15693.] Bei mir ist für einen gewandten ord-
nungsliebenden jungen Gehilfen mit bescheidenen
Ansprüchen eine Stelle frei.

Bremen, den 19. October 1859.

J. G. Seyse's Verlag.

[15694.] Ein im Sortimentsgeschäft gründlich
erfahrener Gehilfe soliden Charakters, welcher
selbstständig arbeiten und sofort eintreten kann,
findet gegen angemessene Honorirung in einem
mittleren Sortimentsgeschäft eine dauernde
Stelle. Frankirte Offerten wird die Exped. d.
Bl. unter Chiffre F. A. # 20. entgegenzuneh-
men und weiterzubefördern die Güte haben.

[15695.] Ein junger Mann, dessen Verhält-
nisse es gestatten, ein Jahr als Volontär in
meinem Geschäfte zu arbeiten, findet in dem-
selben mannichfaltige Gelegenheit zu seiner
Ausbildung. Nur wem hierum zu thun, wolle
sich in directen Briefen an mich wenden.

Paris, den 15. October 1859.

A. Franck.

[15696.] Lehrlingsgesuch. — Für ein Sor-
timents- und Verlagsgeschäft in der Provinz
Sachsen suche ich einen mit den nöthigen Vor-
kenntnissen versehenen jungen Mann. — Der-
selbe wird unter persönlicher Aufsicht des Prin-
cipals arbeiten und kann auch in einiger Zeit
Kost und Logis im Hause desselben finden. Zu
weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Leipzig, den 17. October 1859.

Wilhelm Baensch.

[15697.] Bei uns ist eine Lehrlingsstelle frei,
die wir mit einem jungen Mann von tüchtigen
Schulkenntnissen und guter Erziehung zu beset-
zen wünschen.

Heidelberg.

Bangel & Schmitt.

Gesuchte Stellen.

[15698.] Ein in allen Branchen des Buchhan-
dels routinirter junger Mann von empfehlendem
Aeußern wünsche baldmöglichst, unter den
bescheidensten Ansprüchen, eine Stelle. Er hat
die besten Zeugnisse aufzuweisen und würde es
selbst nicht verschmähen, die erste Zeit über als Vo-
lontär, bei freier Station, zu arbeiten. Geehrte
Herrn Reflectenten werden gebeten, gefällige
Offerten direct unter Chiffre H. F. poste
restante Halle a/S. einzusenden.

[15699.] Gehilfenstellengesuch für einen
jungen Schweizer, der in einer lebhaften Sor-
timentshandlung seine Lehrzeit vollendet
hat.

Nähere Auskunft erteilt

F. G. Halbmeier,
in S. R. Sauerländer's Verlag
in Karau.

[15700.] Ein junger, militärfreier Mann, wel-
cher seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört,
Kenntniß der französ. und englischen Sprache
hat und seit einem Jahre in einer der bedeuts-
endsten Handlungen der oesterreich. Monarchie
arbeitet, sucht bis zum 1. Jan. 1859 oder früher
ein anderes Engagement. Offerten unter der
Chiffre P. 10. wird die Exped. d. Bl. beför-
dern.

[15701.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel
thätig gewesener erfahrener junger Mann, der
das preuß. Buchhändlerexamen bereits absolviert
hat und über seine Tüchtigkeit und Solidität
die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Novbr.
oder später ein anderweitiges dauerndes Enga-
gement in einem größern Sortiments- oder Ver-
lagsgeschäft.

Adressen sub A. # 99. werden durch Herrn
Ferd. Seelhaas in Berlin erbeten.

[15702.] Zur weiteren Ausbildung für einen
jungen Mann, der bei mir seit 2 1/2 Jahren als
Lehrling arbeitet, suche ich eine Lehrlings- oder
Volontärstelle in einem lebhaften Sorti-
ment, worauf ich Handlungen, die einen sol-
chen placiren können, aufmerksam mache.

Bremen, den 19. October 1859.

J. G. Seyse's Verlag.

Vermischte Anzeigen.

[15703.] Nur auf Verlangen
wird das

Bücherauctionsverzeichnis

meiner diesjährigen Auction, welche am
25. Octbr. d. J. beginnt, zugesendet.

Dasselbe enthält Theologie und Philologie
größtentheils in den berühmten Ausgaben von
Aldus, Bodoni, Bulmer, Elzevier
tc. und der berühmten eigenthümlichen Brüsseler
Ausgabe, in welcher die Buchstaben in Kupfer
gestochen sind, französische, englische und italia-
nische ältere wissenschaftliche Literatur und ge-
gen 600 Werke in Fol. und 4. aus den ver-
schiedensten Wissenschaften, worunter Incuna-
bula, Kupferstich-, Holzschnitt-, colorirte na-
turhistorische Werke und seltene Prachtausgaben
von Classikern, wie Didot's Horaz, und
zwar das für den Marschall Junot ab-
gegebene Exemplar, Stevens' Folio-
ausgabe des Shakespears in 18 Bän-
den, Wieland's Werke, Prachtausga-
be in 4. tc.

Adolf Kuranda in Prag.

[15704.] Versandt wurden:

Antiquarisches Anzeigeheft Nr. 48. (Aus-
wahl von 2000 werthvollen, größeren u.
selteneren Werken.)

Antiquarisches Anzeigeheft Nr. 49. (Theo-
logie und Philosophie.)

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Dien-
sten.

Leipzig, im Octbr. 1859.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[15705.] Zur Beachtung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir
mit allen Handlungen, welche bis zum
1. November d. J.

nicht rein saldirt haben, die Rechnung auf-
heben und die Continuation der
Rheinischen Blätter von Diesterweg
einhalten werden.

Essen u. Köln, d. 20. October 1859.

E. A. Seemann.

J. G. Schmitz (Sort.).

(Lesimple & Seemann.)

Exped. d. Rhein. Blätter.